

Lage, die, heißt die Decke eines Gemachs oder andern Gebäudes. Aber wenn es wie *La-*sche ausgesprochen wird, so bedeutet es Aufgeld, *Ugio*. — (Die allgemein gewöhnlichen Bedeutungen bedürfen keiner Anzeige.)

Lagerholz, das, heißt 1) alles im Walde vom Sturm abgebrochene oder sonst umherliegende und verfaulende Holz; 2) Brennholz welches für die im Lager stehenden Soldaten geliefert wird; 3) ein Klotz welches man unter Fässer u. d. g. legt, dies nennt man auch *Unterlage*.

Lake, die, st. Salzwasser, Salzbrühe. Einige nennen sie Salz- oder Solake; aber *Lange* schreibt *Laak*.

Lampe, die, wird hier äusserst selten zum Erleuchten gebraucht, auffer in etlichen Ringen bey dem Dreschen, und bey Illuminationen wo Lampenfeuer brennt; sondern zum Kochen und Erwärmen des Punsch, oder auch der Speisen auf der Tafel, daher man nicht Del, sondern Branteweingeist darin brennet: welches auf der Lampe kochen heißt.

Lampenspiritus, der, ist Branteweingeist, welcher aus dem Destillirkessel zuerst und zuletzt herausfließt, aber daher keinen reinen Geschmack hat. (In Deutschl. *Vorsprang* und *Nachlauf*.)

Lanz